



Abschlusspräsentation des SmartClothes Projektes

Urteil der Jury

Für die Abschlusspräsentation des Erasmus+ Projektes SmartClothes wurde zur Beurteilung der sechs SmartClothes Teile eine Jury zusammengestellt. Diese bestand aus dem stellvertretenden Schulleiter M. , einem Bekleidungsexperten M. Gérard Autin, einem Lehrer für Elektrotechnik der Universität Nîmes M. Patrick und zwei Damen Mme und Mme von der Stadt Nîmes.

Das Urteil der Jury (M.Autin und M.):

Die erste Frage der Jury an die Projektgruppe war, ob sie eine Ahnung hätten, was die SmartClothes in der Produktion bzw. später im Verkauf kosten würden. Da eine die Solarpanels schon 120,-€ kosten, könnten die Teile so nicht für den Markt produziert werden.

Dennoch waren die Herren von den Ideen und der Innovation sehr angetan. M. Autin berichtet von der gerade besuchten Stoffmesse „Première Vision“ in Paris. Dort werden die neusten Textilprodukte und Stoffe präsentiert. Aus einer Konferenz ging hervor, dass zwei Themengebiete die Stoffe der Zukunft bestimmen: 1. Ökologie und 2. Innovation, so wie es die SmartClothes zeigen. „Das ist der Markt, die Zukunft der Mode, was ihr mit den SmartClothes entwickelt habt.“ meint Autin.

